

Medienmitteilung

EFG International veröffentlicht Ergebnisse für das erste Halbjahr 2017

Guter Fortschritt der BSI-Integration mit geplantem Abschluss bis Ende 2017

Zürich, 26. Juli 2017

- Ergebnisse für das erste Halbjahr 2017 reflektieren deutliche Fortschritte im BSI-Integrationsprozess; solide zugrundeliegende Profitabilität und ertragsgenerierende verwaltete Vermögen (AuM) von CHF 138,4 Mrd. am Ende des ersten Halbjahres 2017
- Planmässiger Abschluss der rechtlichen Integration aller BSI-Einheiten weltweit; Erreichung der für 2017 angestrebten Kostensynergien von CHF 50 Mio. vor Steuern auf gutem Wege; rund drei Viertel der für 2018 angestrebten zusätzlichen Kostensynergien von CHF 130 Mio. vor Steuern werden mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits im ersten Quartal erreicht; Abschluss der Schweizer IT Migration bis Ende 2017 erwartet
- Zugrundeliegender Reingewinn¹ von CHF 74,5 Mio., gegenüber CHF 38,1 Mio. im ersten Halbjahr 2016; IFRS-Reingewinn von CHF 19,2 Mio., im Vergleich zu CHF 22,3 Mio. ein Jahr zuvor
- Nettovermögensabflüsse von insgesamt CHF (5,5) Mrd. im ersten Halbjahr 2017; AuM-Abnahme² von CHF (6,0) Mrd. aufgrund von Risikominderung analog zur beschleunigten Integration von BSI; rund 30% geringere AuM-Abnahme im zweiten Quartal gegenüber des ersten; ohne Berücksichtigung der AuM-Abnahme fielen die zugrundeliegenden Nettoneugelder im zweiten Quartal mit CHF 1,8 Mrd. wieder positiv aus, nach CHF (1,3) Mrd. im ersten Quartal
- Anhaltend starke Kapital- und Liquiditätsposition mit einer harten Kernkapitalquote gemäss Swiss GAAP (CET1) von 17,7%, einer Gesamtkapitalquote von 22.8% und einer Liquiditätsquote von 211%
- Weitere Stärkung der EFG Corporate Governance in Anbetracht des erweiterten Unternehmens: Vittorio Ferrario wurde in seiner Funktion als Group Chief Compliance Officer per 1. August 2017 zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt; Thomas A. Müller wurde per 1. Januar 2018 zum Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Risk Officer ernannt; der derzeitige Chief Risk Officer Reto Kunz wird sich in seiner neuen Funktion auf die Entwicklung der Kreditkompetenzen von EFG International und die Unterstützung des CEO bei strategischen Projekten konzentrieren

¹ Ohne nicht wiederkehrende Effekte, Integrationskosten, Life Insurance sowie Abschreibungsaufwand für immaterielle Vermögenswerte im Zusammenhang mit BSI.

² Definiert als: Ausstieg aus Kunden und Strukturen ausserhalb der Zielmärkte (Entscheidung von EFG) sowie AuM ausscheidender CROs, AuM freiwilliger Offenlegungsprogramme sowie im Zusammenhang mit den Niederlassungen Mailand und Como.

Joachim H. Straehle, CEO von EFG International: "Dank der effizienten Zusammenarbeit innerhalb der kombinierten Bank haben wir die Integration von BSI nahezu abgeschlossen und können gleichzeitig für das erste Halbjahr 2017 eine solide zugrundeliegende Profitabilität ausweisen. Nach dem positiven Trend der letzten Monate sind wir zuversichtlich, dass sich die erworbenen Geschäftsbereiche in der zweiten Jahreshälfte weiter stabilisieren. Mit der anstehenden Migration der Schweizer IT als letztem Schritt nähert sich der Integrationsprozess seinem Ende. Daher können wir uns wieder ganz darauf konzentrieren, die gestärkte Position von EFG als eine der grössten Schweizer Privatbanken zu nutzen und unser profitables Wachstum zu beschleunigen."

Überblick Hauptkennzahlen erstes Halbjahr 2017

	1H 2017	1H 2016*	2H 2016**
Zugrundeliegender wiederkehrender Reingewinn*, CHF Mio.	74,5	38,1	44,2
IFRS-Reingewinn, CHF Mio.	19,2	22,3	203,0
Bruttoertrag, CHF Mio.	608,9	341,7	380,3
Zugrundeliegender Bruttoertrag***, CHF Mio.	621,5	342,5	420,2
Zugrundeliegende Bruttomarge***, in Bp.	88	84	85
Nettoneugelder, CHF Mrd.	(5,5)	(0,1)	(5,3)
Ertragsgenerierende AuM, CHF Mrd.	138,4	80,6	144,5
AuM-Abnahme, CHF Mrd.	(6,0)	k.A.	(3,4)
Zugrundeliegende Nettoneugelder (ohne AuM-Abnahme), CHF Mrd.	0,5	(0,1)	(1,9)
Annualisiertes zugrundeliegendes Nettoneugeldwachstum (ohne AuM-Abnahme)	0,7%	-0,1%	-2,4%
Zugrundeliegender Geschäftsaufwand***, CHF Mio.	522,7	292,5	351,2
Zugrundeliegendes Kosten-Ertrags-Verhältnis***	84,0%	84,9%	82,9%
Kundenberater (CROs)	671	424	697
Zahl der Mitarbeitenden (FTEs)	3'404	2'056	3'572
Gesamtkapitalquote****	22,8%	21,6%	20,0%
CET-1-Kapitalquote****	17,7%	17,6%	18,2%
Eigenkapitalrendite (annualisiert)	7,5%	7,1%	8,3%
Eigenkapitalrendite abzüglich immaterieller Vermögenswerte (Return on Tangible Equity, annualisiert)	8,1%	9,3%	9,7%

* EFG (standalone)

** Berücksichtigt sechs Monate von EFG und zwei Monate von BSI (zum Zeitpunkt des Closings am 31. Oktober 2016)

*** Zugrundeliegend – unter Ausschluss nicht wiederkehrender Effekte, der Integrationskosten, des Abschreibungsaufwands für immaterielle Vermögenswerte im Zusammenhang mit BSI und des Beitrags von Life Insurance

**** Swiss GAAP auf Basel-III-Basis (vollständig angewendet) – einschliesslich der Auswirkungen der am 17. Juli 2017 bekannt gegebenen Vereinbarung über den endgültigen Kaufpreis für BSI

Rechtliche Integration aller BSI-Einheiten abgeschlossen

EFG hat plangemäss und rasch die rechtliche Integration aller BSI-Einheiten weltweit bis Mitte 2017 abgeschlossen. Die Integration erfolgte Markt für Markt und wurde innerhalb von acht Monaten durchgeführt. Der Prozess begann mit der Integration in Singapur im November 2016, nach dem Abschluss der Akquisition von BSI, und wurde am 30. Juni 2017 mit der Integration in Monaco beendet.

Das zusammengeschlossene Geschäft läuft nun ausschliesslich unter dem EFG Namen. Die erneuerte EFG Marke wurde nach der rechtlichen Integration des Schweizer BSI Geschäfts im April 2017 lanciert und seitdem in allen Märkten eingeführt.

Die IT-Migration aller internationalen Buchungszentren ist ebenfalls abgeschlossen. Die Migration der Schweizer IT-Plattform, für welche die Vorbereitungen bereits weit vorangeschritten sind, stellt den letzten Schritt im Integrationsprozess dar, und die Migration auf die unternehmenseigene Plattform von EFG soll bis Ende 2017 abgeschlossen werden.

Gute Fortschritte beim Erreichen der angestrebten Synergien

Wie bereits angekündigt, strebt EFG bis 2019 jährliche Kostensynergien von insgesamt rund CHF 240 Mio. vor Steuern an. Die Gruppe ist auf gutem Weg, die für 2017 angestrebten Kostensynergien von CHF 50 Mio. vor Steuern zu erreichen. Zudem ist EFG zuversichtlich nach dem Abschluss der Schweizer IT Migration, die bis Ende 2017 geplant ist, rund drei Viertel der für 2018 geplanten zusätzlichen Synergien von CHF 130 Mio. bereits im ersten Quartal zu erzielen.

Solide zugrundeliegende Profitabilität im ersten Halbjahr 2017

Die Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen zugrundeliegenden Bruttoertrag von CHF 621,5 Mio., gegenüber CHF 626,6 Mio. im zweiten Halbjahr 2016 auf kombinierter Basis (EFG einschliesslich sechs Monaten von BSI) und CHF 684,0 Mio. (kombiniert) im ersten Halbjahr 2016. Die zugrundeliegenden Nettokommissionen beliefen sich auf CHF 314,4 Mio. und der zugrundeliegende Ertrag aus dem Zinsgeschäft betrug CHF 161,7 Mio., hauptsächlich bedingt durch den Rückgang der durchschnittlich verwalteten Vermögen im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2016 (auf kombinierter Basis). Der zugrundeliegende übrige ordentliche Ertrag stieg auf CHF 145,4 Mio., hauptsächlich aufgrund eines Bewertungsgewinns aus Derivaten in Höhe von CHF 20,3 Mio. Die zugrundeliegende Bruttomarge von EFG belief sich auf 88 Basispunkte (bzw. 85 Basispunkte, ohne Berücksichtigung des Bewertungsgewinns, entsprechend dem Zielwert der EFG), gegenüber 85 Basispunkten im zweiten und 84 Basispunkten im ersten Halbjahr 2016.

Der zugrundeliegende Geschäftsaufwand im ersten Halbjahr 2017 betrug CHF 522,7 Mio., ein Rückgang um 2% gegenüber CHF 530,7 Mio. (kombiniert) im zweiten Halbjahr 2016 bzw. um 7% gegenüber CHF 564,2 Mio. (kombiniert) im ersten Halbjahr 2016. Diese Verbesserung widerspiegelt die grossen Fortschritte im BSI-Integrationsprozess, den Rückgang der Zahl der Mitarbeitenden auf Vollzeitbasis (FTEs) und die fortgesetzten Massnahmen zur Kostensenkung. Der zugrundeliegende Personalaufwand lag im ersten Halbjahr 2017 bei CHF 350,2 Mio. Damit blieb er gegenüber dem zweiten Halbjahr 2016 nahezu unverändert und sank gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 um 8% (auf kombinierter Basis). Der zugrundeliegende übrige Betriebsaufwand betrug im ersten Halbjahr 2017 CHF 172,5 Mio., ein Rückgang um 5% (kombiniert) im Vergleich zum zweiten Halbjahr 2016 bzw. um 7% (kombiniert) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016. Das zugrundeliegende Kosten-Ertrags-Verhältnis von EFG sank auf 84,0%, nach 84,2% (kombiniert) im zweiten Halbjahr 2016.

Der zugrundeliegende wiederkehrende Reingewinn betrug im ersten Halbjahr 2017 CHF 74,5 Mio., gegenüber CHF 38,1 Mio. für EFG (auf Standalone-Basis) im ersten Halbjahr 2016 und CHF 44,2 Mio. für EFG, einschliesslich zwei Monaten von BSI, im zweiten Halbjahr 2016. Ausgeschlossen sind dabei die folgenden nicht wiederkehrenden Effekte im ersten Halbjahr 2017:

- CHF (32,7) Mio. Kosten in Verbindung mit der Integration von BSI
- CHF (14,3) Mio. negativer Ertragsbeitrag aus den Lebensversicherungsportfolios
- CHF (3,9) Mio. Abschreibungsaufwand für immaterielle Vermögenswerte von BSI³
- CHF (4,8) Mio. ausserordentliche Rechtskosten
- CHF 0,4 Mio. sonstige positive Beiträge

Auf dieser Basis erzielte EFG im ersten Halbjahr 2017 einen IFRS-Reingewinn von CHF 19,2 Mio., gegenüber CHF 22,3 Mio. ein Jahr zuvor und CHF 203,0 Mio. im zweiten Halbjahr 2016.

Anhaltend starke Kapital- und Liquiditätsposition

EFG hat ihre Kapitalposition im ersten Halbjahr 2017 weiter gestärkt, in erster Linie dank der Platzierung von Tier 2 Kapital Notes im Umfang von USD 400 Mio. im ersten Quartal. Die harte Kernkapitalquote gemäss Swiss GAAP (CET1) belief sich am Ende des ersten Halbjahres 2017 auf 17,7%, im Vergleich zu 18,2% Ende 2016. Im selben Zeitraum stieg die Gesamtkapitalquote von 20,0% auf 22,8%. Die Kapitalquoten berücksichtigen einen Effekt von 1,2 Prozentpunkten aus der am 17. Juli 2017 bekannt gegebenen Vereinbarung zwischen EFG und BTG Pactual über den endgültigen Kaufpreis für BSI. Vorbehalten bleiben dabei die endgültigen Anpassungen des Fair Value in Bezug auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von BSI bis Ende Oktober 2017. EFG prüft derzeit die vorzeitige Anwendung von IFRS 9 bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2017. Daraus ergeben sich keine Auswirkungen auf das regulatorische Eigenkapital von EFG nach Swiss GAAP.

EFG verfügt zum Ende des ersten Halbjahres 2017 über eine starke und liquide Bilanz mit einer Liquiditätsquote von 211% und einer Loan/Deposit Ratio von 50%.

Am 22. Mai 2017 bestätigte Moody's das langfristige Emittentenrating von A3 für EFG International und änderte unter Verweis auf die EFG's Bilanzstärke den Ratingausblick von negativ auf stabil.

Langsamere AuM-Abnahme; positive Tendenz der zugrundeliegenden Nettoneugelder

Insgesamt verbuchte EFG im ersten Halbjahr 2017 Nettovermögensabflüsse von CHF (5,5) Mrd.

Dies beinhaltet die AuM-Abnahme, die mit CHF (6.0) Mrd. etwas höher ausfiel als erwartet. Hauptgründe hierfür sind Risikominderungen analog zum beschleunigten Integrationsprozess sowie Abflüsse im Zusammenhang mit den BSI-Niederlassungen in Mailand und Como nach dem Bescheid der Banca d'Italia, welchen wir am 5. Mai 2017 bekannt gegeben haben. Im zweiten Quartal 2017 verringerte sich die AuM-Abnahme jedoch um rund 30% auf CHF (2,5) Mrd., im Vergleich zu CHF (3,5) Mrd. im ersten Quartal. Dies

³ CHF 3,9 Mio. aus der Abschreibung von immateriellen Vermögenswerten von CHF 110,0 Mio. im Zusammenhang mit der Akquisition von BSI.

widerspiegelt den voranschreitenden Abschluss der rechtlichen Integration von BSI bis Mitte 2017. Im weiteren Verlauf des Jahres 2017 rechnen wir mit einer zusätzlichen AuM-Abnahme von rund CHF (2–3) Mrd., die jedoch durch organisches Wachstum und die angekündigte Übernahme von UBI Banca International (Luxembourg) S.A., die bis zum Jahresende abgeschlossen werden soll, kompensiert werden dürfte. Ab 2018 wird keine weitere AuM-Abnahme erwartet.

Ohne Berücksichtigung der AuM-Abnahme verzeichnete EFG im ersten Halbjahr 2017 leicht positive zugrundeliegende Nettoneugelder von CHF 0,5 Mrd. Im zweiten Quartal zeigte sich dabei eine Verbesserung der zugrundeliegenden Nettovermögenszuflüsse auf CHF 1,8 Mrd. (was einem jährlichen Wachstum von 5% entspricht), nachdem im ersten Quartal noch zugrundeliegende Nettoabflüsse von CHF (1,3) Mrd. verbucht worden waren.

Die ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen beliefen sich am Ende des ersten Halbjahres 2017 auf CHF 138,4 Mrd., gegenüber CHF 144,5 Mrd. Ende 2016. Dieser Rückgang widerspiegelte negative Währungseffekte von CHF (3,1) Mrd., positive Markteffekte von CHF 4,0 Mrd., einen negativen Effekt aus Akquisitionen und Veräusserungen von CHF (1,5) Mrd., eine AuM-Abnahme von CHF (6,0) Mrd. sowie leicht positive zugrundeliegende Nettoneugelder von CHF 0,5 Mrd. im ersten Halbjahr 2017.

CRO-Entwicklung

Die Zahl der Kundenberater (Client Relationship Officers, CROs) sank von 697 am Jahresende 2016 auf 671 am Ende des ersten Halbjahres 2017. Dieser Rückgang resultiert aus dem Integrationsprozess und dem anhaltenden Performancemanagement. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 wurden in ausgewählten Schlüsselmärkten 44 neue CROs eingestellt. Die durchschnittlich verwalteten Vermögen per CRO (ohne Berücksichtigung der im ersten Halbjahr 2017 neu eingestellten CROs) beliefen sich auf CHF 214 Mio., ein leichter Anstieg gegenüber 2016 (CHF 212 Mio.) und ein deutliches Plus gegenüber dem Niveau von CHF 180 Mio. im Jahr 2015.

Update zu Life Insurance

Wie zuvor kommuniziert, hat EFG vor einem US-Gericht gegen AXA, Transamerica und Lincoln Klage erhoben, um die Umsetzung von Prämienerrhöhungen für bis zur Endfälligkeit gehaltene Policen in ihrem Lebensversicherungsportfolio anzufechten. In diesem Zusammenhang wurde ein Antrag auf Ablehnung der Klage von EFG im Fall von Transamerica abgelehnt, wie von EFG erwartet. Alle Gerichtsverfahren laufen weiter.

Stärkung der Corporate Governance von EFG

Im Hinblick auf das erweiterte Unternehmen verstärkt EFG International die Struktur ihrer Geschäftsleitung. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die FINMA wurde Vittorio Ferrario in seiner Funktion als Group Chief Compliance Officer zum 1. August 2017 zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt; er wird in dieser neuen Position dem CEO unterstellt sein. Vittorio Ferrario stiess im Mai 2014 zu EFG. Zuvor war er in leitenden Compliance- und Managementpositionen bei Unigestion und Goldman Sachs in der Schweiz sowie bei PwC in Europa und Asien tätig. Diese Ernennung verdeutlicht das beständige Engagement der EFG für eine strikte Compliance und Einhaltung der regulatorischen Bestimmungen.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die FINMA wurde zudem Thomas A. Mueller mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Risk Officer mit Verantwortung für die Bereiche Risk, Legal und Regulatory Affairs ernannt. Er wird in dieser neuen Position dem CEO unterstellt sein.

Thomas A. Mueller ist derzeit CEO von BSI SA. Er war zuvor Geschäftsleitungsmitglied verschiedener börsenkotierter und privater Finanzinstitute und hat umfassende Erfahrungen in den Bereichen Risikomanagement und Finanzen. Thomas A. Mueller wird den derzeitigen Chief Risk Officer Reto Kunz ablösen, der in der laufenden Integrationsphase einen neuen Risikomanagementrahmen entwickelt hat. Reto Kunz wird sich in einer neuen Funktion auf die Entwicklung der Kreditkompetenzen von EFG International konzentrieren sowie den CEO bei strategischen Projekten unterstützen.

Ausblick

Im zweiten Halbjahr 2017 wird sich EFG darauf konzentrieren, die BSI Integration durch die Migration der Schweizer IT-Systeme abzuschliessen und die angestrebten Kostensynergien zu erreichen. In dieser letzten Phase des Integrationsprozesses kann sich EFG – gestützt auf die erneuerte Marke für die vereinte Bank – wieder ganz dem Geschäftsbetrieb und dem Wachstum der Vermögensbasis zuwenden. Zusätzlich wird EFG an Schlüsselmärkten selektiv weitere hochqualifizierte CROs und Teams einstellen, um ihre Wachstumsstrategie für die erweiterte Plattform umzusetzen und ihre Ziele für die Kosteneffizienz zu erreichen. Nach Abschluss des Integrationsprozesses ist die Gruppe bestrebt, ihre von Unternehmergeist geprägte Kultur weiterzuentwickeln und ihr profitables Wachstum zu beschleunigen, das auf ihrer Position als eine der führenden Schweizer Privatbanken aufbaut.

Bestätigung der mittelfristigen Ziele

EFG International bestätigt ihre zuvor kommunizierten mittelfristigen Ziele für das kombinierte Geschäft nach Abschluss der Integration von BSI:

- Nettoneugelder: kontinuierliches Wachstum der ertragsgenerierenden verwalteten Vermögen mit einer angestrebten annualisierten Wachstumsrate von durchschnittlich 3% bis 6% (ohne Auswirkungen von Markt- und Wechselkursschwankungen);
- Kosten-Ertrags-Verhältnis: angestrebtes Kosten-Ertrags-Verhältnis von unter 70% (ohne Integrations- und Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition);
- Bruttomarge: Erreichen einer jährlichen Bruttomarge von mindestens 85 Basispunkten.

Halbjahresbericht 2017

Diese Medienmitteilung und die Präsentation der Halbjahresresultate stehen auf der Website www.efginternational.com zur Verfügung. Der vollständige Halbjahresbericht 2017 kann als PDF-Dokument unter diesem [Link](#) heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations
+41 44 212 73 77
investorrelations@efginternational.com

Media Relations
+41 44 226 12 72
mediarelations@efginternational.com

EFG International

EFG International ist eine globale Privatbankengruppe mit Sitz in Zürich, die Private-Banking- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen anbietet. Die unter EFG International zusammengeschlossenen Privatbanken, einschliesslich der in Lugano ansässigen BSI, sind weltweit an rund 40 Standorten tätig. Die Namenaktien von EFG International (EFGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EFG International AG, Bleicherweg 8, 8001 Zürich, Schweiz
www.efginternational.com

Important Disclaimer

This document has been prepared by EFG International AG ("EFG") solely for use by you for general information only and does not contain and is not to be taken as containing any securities advice, recommendation, offer or invitation to subscribe for purchase or redeem securities regarding EFG.

This release contains specific forward-looking statements that include terms like "believe", "assume", "expect", "target" or similar expressions. Such forward-looking statements represent EFG's judgments and expectations and are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors that may result in a substantial divergence between the actual results, the financial situation, and/or the development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. These factors include, but are not limited to: (i) the ability to successfully integrate BSI and realise expected synergies, (2) general market, macroeconomic, governmental and regulatory trends, (3) movements in securities markets, exchange rates and interest rates, (4) competitive pressures, and (5) other risks and uncertainties inherent in the business of EFG and its subsidiaries, including BSI group. EFG is not under any obligation to (and expressly disclaims any such obligation to) update or alter its forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as required by applicable law or regulation.

Nothing contained herein is, or shall be relied on as, a promise or representation concerning the future performance of EFG and its subsidiaries, including BSI group. The integration of BSI may not realise the full benefits of the contemplated transaction, including the expected synergies, cost savings or growth opportunities within the anticipated time frame or at all.

Präsentation Halbjahresergebnis 2017

Mittwoch, 26. Juli 2017, 9.30 Uhr MESZ
Metropol, Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Joachim H. Straehle, Chief Executive Officer, und Giorgio Pradelli, Deputy Chief Executive Officer & Chief Financial Officer von EFG International präsentieren das Jahresergebnis im Rahmen einer Konferenz für Analysten, Investoren und Medienvertreter.

Sie können die Präsentation direkt im Metropol, via Telefonkonferenz oder via Webcast verfolgen.

Einwahlnummern für die Telefonkonferenz

Schweiz: +41 58 310 50 00
Grossbritannien: +44 203 059 58 62

Bitte wählen Sie sich vor Beginn der Präsentation ein und fragen Sie nach "EFG International Half-Year 2017 Results".

Webcast

Die Konferenz wird ab 9.30 Uhr MESZ live übertragen unter www.efginternational.com

Präsentation und Medienmitteilung

Die Präsentation und die Medienmitteilung sind ab Mittwoch, dem 26. Juli 2017, 7.00 Uhr MESZ unter www.efginternational.com (Investor Relations / Investor Presentations) verfügbar.

Playback der Telefonkonferenz

Eine digitale Aufnahme der Telefonkonferenz steht eine Stunde nach der Konferenz während 48 Stunden unter den folgenden Nummern zur Verfügung:

Schweiz: +41 91 612 43 30
Grossbritannien: +44 207 108 62 33

Bitte wählen Sie ID 16868 und drücken Sie anschliessend die Rautetaste (#).

Playback des Webcast

Eine Aufnahme des Webcast steht etwa drei Stunden nach der Präsentation zur Verfügung unter: www.efginternational.com

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2017

Key figures as at 30 June 2017 (unaudited)

<i>(in CHF million unless otherwise stated)</i>	30 June 2017	31 December 2016	30 June 2016	Change vs. 31 December 2016	Change vs. 30 June 2016
Clients Assets under management (AUM)	138,409	144,514	80,580	-4%	72%
AUM excluding shares of EFG International	138,409	144,514	80,580	-4%	72%
Assets under administration	10,295	9,036	9,454	14%	9%
Number of Client Relationship Officers	671	697	424	-4%	58%
Number of Employees (FTE's)	3,404	3,572	2,056	-5%	66%

Consolidated Income Statement as at 30 June 2017 (unaudited)

<i>(in CHF millions)</i>	Half-year ended 30 June 2017	Restated Half-year ended 31 December 2016	Half-year ended 30 June 2016	Change vs 2H16	Change vs 1H16
Interest and discount income	281.0	227.8	209.4	23%	34%
Interest expense	(126.7)	(133.2)	(107.1)	-5%	18%
Net interest income	154.3	94.6	102.3	63%	51%
Banking fee and commission income	383.2	271.1	208.5	41%	84%
Banking fee and commission expense	(68.1)	(50.4)	(33.8)	35%	101%
Net banking fee and commission income	315.1	220.7	174.7	43%	80%
Dividend income	2.1		1.9	nm	11%
Net trading income and foreign exchange gains less losses	110.8	69.7	58.5	59%	89%
Net gain / (loss) from financial instruments measured at fair value	13.8	(8.1)		-270%	nm
Gains less losses on disposal of available-for-sale investment securities	2.5	1.1	0.6	127%	317%
Other operating income	10.3	2.3	3.7	348%	178%
Net other income	139.5	65.0	64.7	115%	116%
Operating income	608.9	380.3	341.7	60%	78%
Operating expenses	(566.1)	(391.8)	(298.6)	44%	90%
Bargain gain on business acquisitions		416.8		nm	nm
Impairment on goodwill and other intangibles		(199.5)		nm	nm
Other provisions	(0.1)	(11.4)	(8.9)	-99%	-99%
Impairment on loans and advances to customers	(16.9)	(3.4)	(0.4)	397%	4125%
Profit before tax	25.8	191.0	33.8	-86%	-24%
Income tax (expense) / gain	(5.2)	13.1	(9.9)	-140%	-47%
Net profit for the period	20.6	204.1	23.9	-90%	-14%
Net profit for the period attributable to:					
Net profit attributable to equity holders of the Group	19.2	203.0	22.3		
Net profit attributable to non-controlling interests	1.4	1.1	1.6		
	20.6	204.1	23.9		

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2017 (Fortsetzung)

Consolidated Balance Sheet as at 30 June 2017

<i>(in CHF millions)</i>	30 June 2017	31 December 2016	Variation
ASSETS			
Cash and balances with central banks	9,161.0	8,887.5	3%
Treasury bills and other eligible bills	1,743.5	1,945.6	-10%
Due from other banks	3,983.1	2,923.8	36%
Loans and advances to customers	18,226.9	18,878.3	-3%
Derivative financial instruments	673.8	831.2	-19%
Financial assets at fair value :			
- Trading assets	695.2	734.3	-5%
- Designated at inception	407.2	456.0	-11%
Investment securities :			
- Available-for-sale	5,027.4	5,437.3	-8%
- Held-to-maturity	1,159.4	1,198.3	-3%
Intangible assets	198.8	191.7	4%
Property, plant and equipment	260.6	253.7	3%
Deferred income tax assets	104.1	89.9	16%
Other assets	381.3	358.6	6%
	42,022.3	42,186.2	0%
LIABILITIES			
Due to other banks	1,597.4	427.6	274%
Due to customers	30,979.9	32,746.9	-5%
Derivative financial instruments	728.7	777.1	-6%
Financial liabilities designated at fair value	619.2	654.4	-5%
Other financial liabilities	4,196.9	3,828.5	10%
Debt issued	331.4	334.4	-1%
Current income tax liabilities	17.9	19.2	-7%
Deferred income tax liabilities	12.8	10.8	19%
Provisions	187.6	199.3	-6%
Other liabilities	654.2	798.6	-18%
Subordinated loans	570.5	265.3	115%
	39,896.5	40,062.1	0%
EQUITY			
Share capital	144.8	143.9	1%
Share premium	1,910.8	1,910.8	0%
Other reserves	(63.2)	(115.3)	-45%
Retained earnings	78.1	130.9	-40%
	2,070.5	2,070.3	0%
Additional equity components	31.2	31.2	0%
Non-controlling interests	24.1	22.6	7%
Total equity	2,125.8	2,124.1	0%